



*Sri Lanka Verein Hamburg e.V.*

*Verein zur Linderung der Not in Sri Lanka und für den Kulturaustausch*

---

## **Jahresrückblick 2009 und Ausblick auf 2010**



Foto: Bernd Schiller



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort .....</b>	<b>3</b>
<b>Kontakte .....</b>	<b>3</b>
Besuch von Frau Kumudhini Rosa, Leiterin unserer Partnerorganisation CCRC .....	3
Kontakt zum Stadtrat und Bürgermeister von Galle .....	4
Support Sri Lanka e.V. ....	4
Ausstellung im Hamburger Rathaus.....	4
Kontakt mit Sanath Balasooriya.....	4
Kontakt mit weiteren wichtigen Institutionen und Personen.....	4
<b>Unsere Projekte .....</b>	<b>4</b>
Kleinstkredite für Kreative.....	4
Tanzschule .....	5
PC-Projekt.....	5
Senehasa Foundation.....	5
<b>Veranstaltungen .....</b>	<b>5</b>
Informationsveranstaltungen .....	5
Lesung von Umeswaran Arunagirinathan .....	5
Machan – Das Spiel der Träume .....	6
Kataragamafest.....	6
Südasientag .....	6
<b>Verschiedenes .....</b>	<b>7</b>
Spendenbriefaktion .....	7
Spendenbild von Noah Wunsch .....	7
Sri Lanka Kalender 2010.....	7
<b>Mitgliederbewegungen und finanzielle Situation .....</b>	<b>7</b>
Entwicklung der Mitgliederzahl und der Förderbeträge.....	7
Entwicklung der Spenden.....	7
Entwicklung der Kosten.....	8
Beurteilung des Jahresergebnisses .....	8
Entwicklung und Verwendung der Rücklage.....	8
Finanzielle Entwicklung seit Gründung im Überblick .....	9
Grafische Darstellung der Mittelherkunft .....	10
Grafische Darstellung des Mittelzuflusses und der Mittelverwendung.....	11
Grafische Darstellung der Rücklagenentwicklung .....	11



# Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Verein zur Linderung der Not in Sri Lanka und für den Kulturaustausch

## Vorwort

Auch im Berichtsjahr 2009 konnten wir uns über eine rege Zusammenarbeit mit an Sri Lanka interessierten Menschen freuen. Sei es am Stammtisch, wo regelmäßig Gedanken ausgetauscht, Anregungen gegeben oder einfach „nur“ geklönt wurde, sei es auf Veranstaltungen, die zu einem wichtigen Treffpunkt geworden sind für Mitglieder und Freunde. In diesem Jahr gab es wieder drei privat finanzierte Reisen nach Sri Lanka zur Besichtigung und Kontrolle unserer Projekte. Im Januar 2009 besuchte Jan Hennings Projekte von tamilischen Frauen im Südosten Süden Sri Lankas. Im November 2009 besuchten Ursula und Wolfgang Kroll Kleinstkreditprojekte im Südosten der Insel. Wie beeindruckt die beiden waren, entnehmen Sie bitte beiliegenden Bericht von Wolfgang Kroll.

Im Dezember 2009 hielt sich Cordula Ziebell in Sri Lanka auf und begutachtete unser neues Projekt, die Unterstützung eines Zentrums für die Behandlung von körperlich und geistig behinderten Kindern. In einer Tagesklinik erhalten die Kinder regelmäßig eine Heilbehandlung, die von den Eltern zu Hause fortgeführt werden soll.

Wir möchten uns bei Ihnen allen bedanken für die Unterstützung unserer Arbeit – sei es im Rahmen von Aktivitäten auf unseren Veranstaltungen, sei es durch Spenden.

Wir bedanken uns im Namen aller derjenigen, die von den Kleinstkrediten erfolgreich profitieren konnten, deren behinderte Kinder eine regelmäßige Behandlung erfahren dürfen und im Namen der begabten Kinder aus besonders armen Familien, die kostenlos ausgebildet werden im traditionellem Tanz im Raum Kandy.

Der Vorstand

Inga  
Bethke-Brenken  
1. Vorsitzende

Angelika  
Grimm  
Schatzmeisterin

Jan  
Hennings  
2. Vorsitzender

Almut  
Jayaweera  
Beisitzerin

Wolfgang  
Kroll  
Schriftführer

... und nun viel Vergnügen beim Lesen des Jahresrückblicks:

## Kontakte

### *Besuch von Frau Kumudhini Rosa, Leiterin unserer Partnerorganisation CCRC*

An einem unserer zahlreichen Stammtischtreffen besuchte uns wieder Kumudhini Rosa, die Leiterin unserer Partnerorganisation CCRC (Center for Creative Response and Consultancies) in Colombo.

Sie freute sich über die Erfolge der Kleinstkreditnehmerinnen mit ihren Projektideen, Singhalesen im Süden, Tamilen im Südosten, und berichtete über Pläne von CCRC zur Ausweitung der Kleinstkreditprojekte in den Osten Sri Lankas in vom Bürgerkrieg gezeichnete besonders arme Gegenden.

Wir begrüßten ihren Vorschlag, ein Lehrheft anzufertigen in Englisch, in Singhalesisch und in Tamil. Die Kreditnehmerinnen sollen Schulungsmaterial mit betriebswirtschaftlichen Grundlagen an die Hand bekommen.



## *Sri Lanka Verein Hamburg e.V.*

*Verein zur Linderung der Not in Sri Lanka und für den Kulturaustausch*

---

### *Kontakt zum Stadtrat und Bürgermeister von Galle*

Ein Treffen mit dem Bürgermeister von Galle und seiner Delegation führte zu anregenden Gesprächen und letztendlich zu unserer neuen Projektidee, die Heilbehandlung von behinderten Kindern zu unterstützen.

### *Support Sri Lanka e.V.*

Wir haben Kontakt aufgenommen zu Kumari Singer, der ersten Vorsitzenden des Vereins Support Sri Lanka, der im Raum Süderelbe wirkt. Eine erste gemeinsame Aktion zusammen mit den Mitgliedern dieses Vereins war die Auswahl der Kalenderfotos.

### *Ausstellung im Hamburger Rathaus*

Weiter haben wir Kontakt aufgenommen zu der verantwortlichen Mitarbeiterin der Presseabteilung im Hamburger Rathaus, um eine Ausstellung im Rathausfoyer zu beantragen gemeinsam mit dem Verein Support Sri Lanka und dem Verein Rosenkinder aus Uetersen.

### *Kontakt mit Sanath Balasooriya*

Die „Stiftung für politisch Verfolgte“, zu deren Vorstand Voscherau und von Beust gehören, hat einem politisch verfolgten Journalisten aus Sri Lanka in Hamburg Unterkunft gewährt. Zusammen mit zwei Journalisten aus dem Deutschen Journalisten Verband haben wir den Mann getroffen, damit er uns über seine Situation aufklärt.

### *Kontakt mit weiteren wichtigen Institutionen und Personen*

Selbstverständlich halten wir besonderen Kontakt zum Honorarkonsul von Sri Lanka, Herrn Ellerbrock, und zu dem Honorarkonsul aus Bremen, Herrn Kriwat, die unsere Kleinstkreditprojekte mit großzügigen Spenden unterstützen.

Mit Vorstand und einem Mitarbeiter der Stiftung Asienbrücke sind wir in regelmäßigem Austausch, gerade im Rahmen des Behindertenprojektes.

## **Unsere Projekte**

### *Kleinstkredite für Kreative*

Die Verbreitung unserer Kleinstkreditprojekte konnte sich erweitern. Neben Mr. Opatha, der singhalesische Familien betreut, hat Ranil schon Ende 2008 die Arbeit aufgenommen, um tamilische Familien im Südosten der Insel mit Kleinstkrediten zu unterstützen. Der eindrucksvolle Bericht von Wolfgang Kroll von seinem letzten Besuch in Monaragala liegt bei und lohnt sich sehr zu lesen. Mehr als 130 Familien profitieren von den Kleinstkrediten, deren Obergrenze wir wegen der Inflation in 2009 auf 120.-€ aufgestockt haben. Die Nachfrage ist groß, die Rückzahlungsquote im Vergleich mit Banken sensationell hoch.

Der Reisejournalist Bernd Schiller hat den Vorstand interviewt über die Arbeit des Sri Lanka Vereins. Er ist sehr interessiert an unserem Projekt Kleinstkredite und hat auf seiner Sri Lanka



## *Sri Lanka Verein Hamburg e.V.*

*Verein zur Linderung der Not in Sri Lanka und für den Kulturaustausch*

Reise im November 2009 mehrere Projekte besucht. Dabei konnte er Kontakt aufnehmen zu unserem Büro in Colombo, um die Verantwortlichen dort kennenzulernen. Sehr beeindruckt von den Arbeitsergebnissen unserer Partnerorganisation hat er inzwischen einen langen Zeitungsartikel im Hamburger Abendblatt im Januar 2010 veröffentlicht. Die Seite fand große Resonanz.

### *Tanzschule*

Weiter haben wir die traditionelle Tanzschule in einem Dorf bei Kandy finanziell unterstützt. Bedürftige und gleichzeitig begabte Kinder nehmen neben zahlenden Schülerinnen und Schülern am Tanzunterricht teil. Ein erster Tänzer hat u. a. mit dem Wahlbereich „Traditioneller Tanz“ sein Abitur machen können und studiert jetzt an der Universität in Colombo – ein persönlicher Erfolg der Leiterin der Tanzschule, Waidiyawathie.

### *PC-Projekt*

Unsere Partnerorganisation CCRC organisiert ein Unterrichtsprojekt abends in ihren Räumen in Colombo. Schulabgänger und junge Erwachsene werden geschult im Umgang mit Computern.

### *Senehasa Foundation*

Wir haben uns entschieden, ein kleines Projekt für körperlich und geistig behinderte Kinder in Kitulampitiva am Stadtrand von Galle zu unterstützen: Den Lohn für zwei Physiotherapeuten finanzieren wir, die halbtags tätig sind und Kinder im Alter von 0 bis 16 behandeln.

Die Kinder werden von Eltern oder Verwandten gebracht. Die Angehörigen lernen Übungen kennen, die sie zu Hause mit ihren Kindern durchführen sollen, bis nach sieben Tagen der nächste Heilbehandlungstermin folgt.

## **Veranstaltungen**

### *Informationsveranstaltungen*

Auf zwei Veranstaltungen zeigten Inga Bethke-Brenken und Jan Hennings Fotos der Kleinstkreditprojekte und berichteten über die Erfahrungen der Frauen, die die Kredite in Anspruch genommen haben, über ihre kreativen Ideen und die sehr gute Rückzahlungsquote (98 Prozent) des geliehenen Geldes. Das Interesse der zahlreichen Gäste an diesen Berichten war groß.

Für den kleinen Basar spendeten Cordula Ziebell und Michael Mühl wunderschöne Batikbilder zum Verkauf.

### *Lesung von Umeswaran Arunagirinathan*

Wieder hat Umeswaran Arunagirinathan aus seinem Buch „Auf der Flucht“ gelesen, diesmal im Universitären Herzzentrum des UKE. Er ist nach seiner Odyssee als unbegleiteter Flüchtling aus Sri Lanka inzwischen Assistenzarzt im Eppendorfer Krankenhaus.

Wir haben mit dazu eingeladen und im Foyer einen Informationsstand aufgebaut.



## *Sri Lanka Verein Hamburg e.V.*

*Verein zur Linderung der Not in Sri Lanka und für den Kulturaustausch*

---

Viele von uns kannten Umeswaran von der Lesung auf einem Vesakfest und hörten gespannt zu, wie er im Gespräch mit I. Karan auf die Geschichte des grausamen Bürgerkriegs zwischen Tamilen und Singhalesen einging. Herr Karan und Umeswaran beendeten ihr Gespräch in der Hoffnung, dass eine großzügige Behandlung der Tamilen durch die singhalesische Regierung stattfinden möge, um so die Auswirkungen des Krieges zu mildern.

### *Machan – Das Spiel der Träume*

Im Mai lief der Film von Pasolini „Spiel der Träume“ im Programmkinomagazin an. Leider nur für zwei Tage und mit unpassender Werbung. So kamen trotz unseres Aufrufs nur sehr wenige Besucher, die den in Venedig als besten außereuropäischen Film ausgezeichneten Streifen sehen wollten.

Da es den italienisch-srilankanischen Film jetzt auf DVD gibt, haben wir im Dezember Freunde und Mitglieder zu einem privaten Treffen eingeladen, um uns den nach einhelliger Meinung wirklich guten Film gemeinsam anzusehen.

In 2010 werden wir bestimmt noch einmal im privaten Rahmen zusammenkommen.

### *Kataragamafest*

Im Juli haben wir statt eines buddhistischen Vesakfestes diesmal ein Kataragamafest gefeiert, ein auf die Hindu religion zurückzuführendes Fest, das wie das buddhistische Vesakfest von allen Volksgruppen und religiösen Glaubensrichtungen gefeiert wird.

Professor Zingel von der Universität Heidelberg hielt einen spannenden Vortrag zur wirtschaftlichen Entwicklung Sri Lankas in Vergangenheit und Gegenwart.

Tänze von Almuth Jayaweeras Tanzgruppe Surasanka und ein Solotanz von Almuth war schön anzusehen. Anmutige hinduistische Tänze von einer Schülerin Shobana Thushyanthans wurden von einleuchtenden Erklärungen über die besondere kulturelle Bedeutung des Tanzes begleitet.

Inga Bethke-Brenken und Jan Hennings kommentierten ihre Reisebilder von den Besuchen bei den Kleinstkreditnehmerinnen, Cordula Ziebell stellte Bilder zur Verfügung über das Behindertenzentrum bei Galle und beschrieb unsere Projektidee.

Ein von Thyra Stodollik und Ursula Kroll organisierter Basar lockte manche Besucher in der Pause zum Kauf. Das leckere Essen aus dem Restaurant Breitengrad erfreute alle.

### *Südasientag*

Zum Südasientag der Hamburger Universität haben wir eingeladen und einen Informationsstand eingerichtet. Trotz der interessanten Themen (Am Vormittag: Rolle der Mittelschicht / in Südasien – wirtschaftlich, politisch- sozial und am Nachmittag: Theater in Südasien) gab es nur wenig Zuhörer. Es konnte der Eindruck entstehen, als wäre die Öffentlichkeit nicht eingeladen.

Wir haben uns entschieden, im nächsten Jahr besser beim Festival der Kulturen mit Straßenumzug, Kulturprogramm und Ständen unsere Informationswände aufzubauen.



# *Sri Lanka Verein Hamburg e.V.*

*Verein zur Linderung der Not in Sri Lanka und für den Kulturaustausch*

---

## **Verschiedenes**

### *Spendenbriefaktion*

Unsere Spendenaktion anlässlich des Kataragamafestes sollte unseren weihnachtlichen Spendenbrief ersetzen – weil ja zur Weihnachtszeit sich die Spendenbriefe stapeln. Leider war unser ungewöhnliches Vorgehen nicht von Erfolg gekrönt. Darum ist das Spendenaufkommen in 2009 leider im Vergleich zu 2008 nur ganz leicht angestiegen.

### *Spendenbild von Noah Wunsch*

Das als Spende an den Verein gedachte Ölgemälde von Noah Wunsch konnten wir immer noch nicht verkaufen. Vielleicht bietet unser Artikel zu Weihnachten im Hamburger Abendblatt eine neue Verkaufsmöglichkeit.

### *Sri Lanka Kalender 2010*

Dafür hat der Sri Lanka Kalender großen Zuspruch gefunden. Gerade die Fotos der Kreditnehmerinnen plus kurzer Projektbeschreibung neben den großen Bildern sind auf besondere Zustimmung gestoßen.

## **Mitgliederbewegungen und finanzielle Situation**

### *Entwicklung der Mitgliederzahl und der Förderbeträge*

Die Anzahl der Mitglieder ist von 37 am 31.12.2008 auf 39 am 31.12.2009 leicht gestiegen.

Die Förderbeiträge sind im abgeschlossenen Jahr im Vergleich zu 2008 um ca. 300 € auf 2.767 € abgesunken. Dieser leichte Rückgang ist durch Beiträge aus 2007, die erst in 2008 gezahlt wurden, begründet. Hierdurch fiel der Jahreswert für 2008 etwas höher als der reguläre Jahreswert aus. Durch den Wegfall dieses Sondereinflusses ist es in 2009 zu dem leichten Rückgang gekommen.

Im letzten Jahresbericht hatten wir auf diese Situation bereits hingewiesen.

### *Entwicklung der Spenden*

Bei der Spendensumme haben wir nur einen leichten Anstieg zu verzeichnen. Unsere Spendenaktion anlässlich des Kataragamafestes ging leider ziemlich ins Leere. Die Sommerzeit ist anscheinend keine gute Zeit zum Spenden sammeln.

Im Hinblick auf unsere Projekte hat die finanzielle Unterstützung durch die beiden Honorarkonsuln und durch die Hamburger Stiftung Asienbrücke dazu geführt, dass wir unsere Aktivitäten in Sri Lanka trotz der gesunkenen Spenden sogar noch weiter ausbauen konnten.



# *Sri Lanka Verein Hamburg e.V.*

*Verein zur Linderung der Not in Sri Lanka und für den Kulturaustausch*

---

## *Entwicklung der Kosten*

Die Kosten haben sich im Vergleich zu 2008 leicht reduziert. Wie auch bei den Förderbeiträgen, wirkt auch hier ein Sondereinfluss aus in 2007 entstandenen Kosten, die den Mitgliedern erst Anfang 2008 erstattet werden konnten.

Somit fallen die 2008er Kosten erhöht aus und sind der Grund für den Kostenrückgang in 2009. Details hierzu können dem letztjährigen Jahresbericht entnommen werden.

## *Beurteilung des Jahresergebnisses*

Das Geschäftsjahr 2009 war ein ganz normales Jahr für den Sri Lanka Verein. Es gab weder auf der Einnahmen- noch auf der Ausgabenseite außergewöhnliche Entwicklungen.

## *Entwicklung und Verwendung der Rücklage*

Die Rücklage hat sich in 2009 durch das Jahresergebnis leicht von 6.346,57 € auf 5.409,63 € reduziert.



# Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

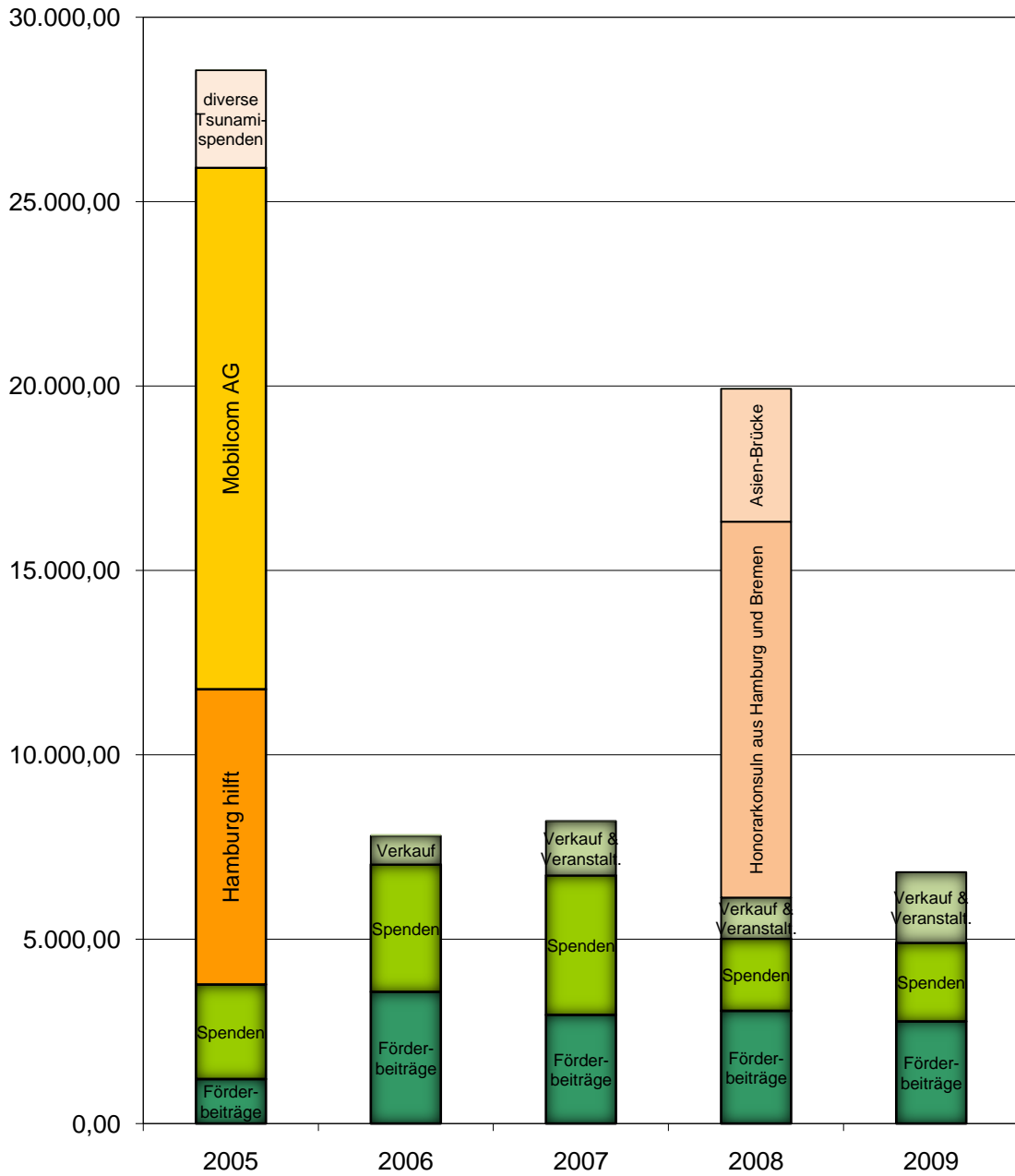
Verein zur Linderung der Not in Sri Lanka und für den Kulturaustausch

## Finanzielle Entwicklung seit Gründung im Überblick

Sri Lanka Verein Hamburg e.V.		2005	2006	2007	2008	2009
<b>Einnahmen</b>						
Förderbeiträge		1.205,00	3.567,00	2.946,00	3.054,50	2.767,00
Spenden		2.568,40	3.454,12	3.784,05	1.961,26	2.137,50
Hamburg hilft		8.000,00				
Mobilcom AG		14.143,72				
div. Tsunami-Spenden		2.644,65				
Konsuln Hamburg & Bremen					10.194,98	
Asien-Brücke					3.600,00	
Warenverkauf			783,50	1.187,80	1.009,00	1.915,29
Veranstaltungserlöse				281,00	102,00	
Zinsen und ähnliche Erträge		2,99	43,27	11,86	5,35	
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>28.564,76</b>	<b>7.847,89</b>	<b>8.210,71</b>	<b>19.927,09</b>	<b>6.819,79</b>
<b>Ausgaben</b>						
Projektkostenvorschüsse		-24.343,04	-7.848,69	-6.900,00	-15.794,98	-6.450,00
Gebühren für Rücklastschriften				-9,00	-7,50	
Verwaltungskosten				-99,93		-123,63
Fördererbetreuung				-46,45	-740,67	
Veranstaltungskosten				-316,55	-470,00	-499,75
Wareneinkauf			-232,14	-319,40	-535,31	-683,35
sonstige Kosten		-64,36	-475,86			
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>-24.407,40</b>	<b>-8.556,69</b>	<b>-7.691,33</b>	<b>-17.548,46</b>	<b>-7.756,73</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>		<b>4.157,36</b>	<b>-708,80</b>	<b>519,38</b>	<b>2.378,63</b>	<b>-936,94</b>
<b>Rücklagenentwicklung</b>						
<b>Stand der Rücklage am Jahresanfang</b>		<b>0,00</b>	<b>4.157,36</b>	<b>3.448,56</b>	<b>3.967,94</b>	<b>6.346,57</b>
Einstellung in die Rücklage		4.157,36		519,38	2.378,63	
Entnahme aus der Rücklage			-708,80			-936,94
<b>Stand der Rücklage am Jahresende</b>		<b>4.157,36</b>	<b>3.448,56</b>	<b>3.967,94</b>	<b>6.346,57</b>	<b>5.409,63</b>



## Grafische Darstellung der Mittelherkunft

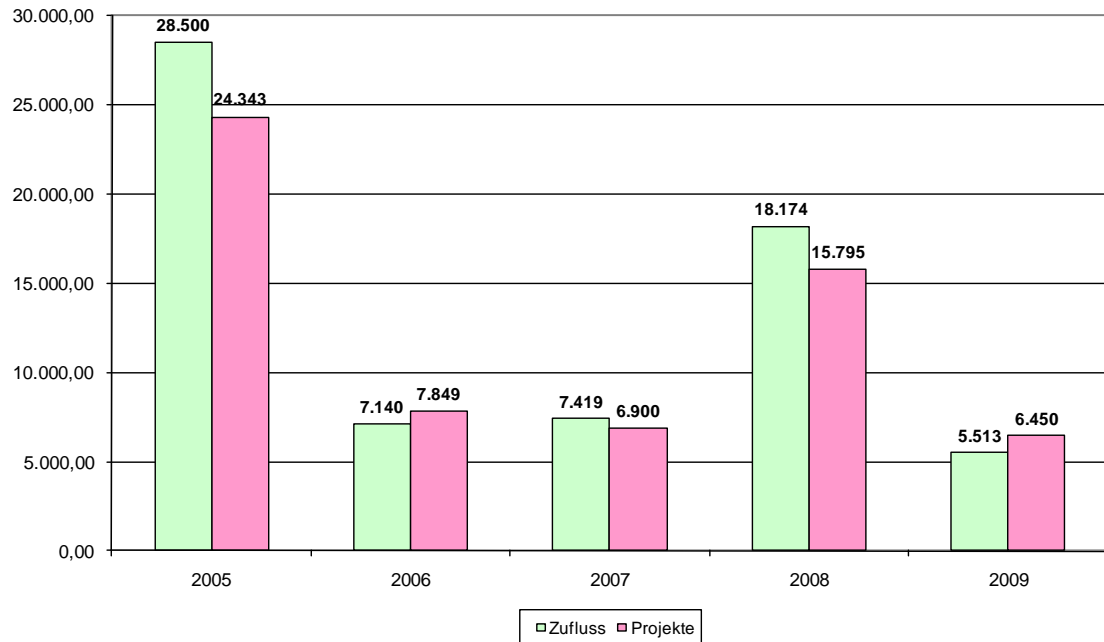




# Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Verein zur Linderung der Not in Sri Lanka und für den Kulturaustausch

## Grafische Darstellung des Mittelzuflusses und der Mittelverwendung



## Grafische Darstellung der Rücklagenentwicklung

